



SOP - SICHERHEITSORIENTIERTE PRAXIS IN DER KINDER- UND FAMILIENHILFE

Mit Kindern, Jugendlichen und deren Eltern Hilfen gemeinsam und wertschätzend zu gestalten, spricht eine grundlegende Kompetenz von Professionellen an. Wie dies gelingen kann und gleichzeitig das Wohlergehen und die Sicherheit der Kinder und Jugendlichen im Fokus bleibt, zeigen partizipative und sicherheitsorientierte Praxismodelle wie Signs of Safety.

Sie gehen davon aus, dass Kinder dann am besten geschützt sind und es ihnen gut geht, wenn verletzende Dinge, die ihnen passieren, klar benannt und von allen Beteiligten gesehen und besprochen werden können. Deshalb wurden besondere Formate entwickelt, um mit Eltern und Kindern zu sprechen, die an den Arbeitsbedingungen von sozialer und sozialpädagogischer Arbeit ausgerichtet sind. Eine Besonderheit ist, dass die Inhalte der Gespräche visualisiert werden.

Mit professioneller Hilfe werden Wege sichtbar und vereinbart, die für ein Kind zu weniger schädigenden Situationen überführen, was systematisch überprüft wird.

Ein zentraler Aspekt ist dabei, dass familiäre soziale Netzwerke einbezogen werden.

Arbeitsansätze, grundlegende Haltungen und methodische Arbeitsweisen werden vorgestellt und an Gesprächen mit Eltern und Kindern und deren gleichzeitiger Dokumentation eingeübt.

Weitere Informationen unter www.sopnet.org.

ZIELE

- Kennenlernen sicherheitsorientierter Haltungen und Arbeitsweisen.
- Einüben basaler Methoden.
- Übertragen des Gelernten auf eigene Fälle.

INHALTE

- Einführung in sicherheitsorientierte Praxis:
 - Geschichte und fachliche Verortung.
- Haltungen.
- Methoden:
 - Gespräche mit Eltern.
 - Gespräche mit Kindern.

METHODEN

Interaktive Vorträge, Gruppen- und Einzelarbeiten.

AM ENDE DER WEITERBILDUNG WERDEN SIE:

- Gespräche strukturieren mit dem Fokus Sicherheit von Kindern.
- Gespräche wertschätzend und partizipativ führen.
- Transparent dokumentieren.
- Methodisch mit Kindern arbeiten.



Réf. 4321

» ZIELGRUPPE

Professionelle aus dem Bereich der Kinder- und Familienhilfe.

» WEITERBILDNERIN

Dr. Ulla Peters
Soziologin, Prof. Uni Luxemburg. Seit 10 Jahren Beschäftigung mit SOP, Initiatorin der Fallwerkstatt Prax Lab, Koordinierung des Qualitätszirkels SOP.

» TERMINE

07.10.2021 und 08.10.2021
09:00-17:00

14 Fortbildungsstunden
Formation certifiée

» KOSTEN

300 €
(das Mittagessen ist im Preis inbegriffen)

» SPRACHE

Deutsch

» ORT

Domaine du Château
Bettange-sur-Mess



**En cours de demande
de validation pour les
professions de santé par le
Ministère de la Santé**